

**Ehrenherausgeber:**

Zhang Yushu

**Herausgeber:**

Feng Yalin (Sichuan International Studies University)

Zhu Jianhua (Tongji University)

Wei Yuqing (Fudan University)

Gerhard Lauer (Universität Göttingen)

Jörg Robert (Universität Tübingen)

Gertrud M. Rösch (Universität Heidelberg)

**Redaktion:**

Michael Pielenz, Zhang Yi, Ouyang Tao, Xu Yin, Franziska Huber

**Der wissenschaftliche Beirat:**

Günter Blumberger (Köln), Wolfgang Frühwald (Augsburg), Walter

Gebhard (Bayreuth), Mark H. Gelber (Beer Sheva), Edeltrud Kim

(Seoul), Naoji Kimura (Tokyo), Paul Michael Lützel (St. Louis),

Klaus-Detlef Müller (Tübingen), Peter Wiesinger (Wien)

**Der Redaktionsbeirat:**

Chen Zhuangying (Shanghai International Studies University)

Hans Feger (Freie Universität Berlin)

Hu Wei (Peking University)

Jiang Aihong (Beijing Institute of Technology)

Li Daxue (Sichuan International Studies University)

Li Yuan (Zhejiang University)

Liu Qisheng (Guangdong University of Foreign Studies)

Liu Wei (Fudan University)

Liu Xuehui (Beijing International Studies University)

Barbara von der Lühe (Technische Universität Berlin/Sichuan  
International Studies University)

Karin Moser v. Filseck (Universität Tübingen)

Ilse Nagelschmidt (Universität Leipzig)

Ouyang Tao (People's Literature Publishing House)

Michael Pielenz (Beijing Foreign Studies University)

Ren Weidong (Beijing Foreign Studies University)

Tan Yuan (Huazhong University of Science and Technology)

Margarete Wagner (Universität Wien)

Xie Jianwen (Shanghai International Studies University)

Zhang Yi (Renmin University of China)

Zhao Jin (Tongji University)

# Literaturstraße 文学之路

Chinesisch-deutsche Zeitschrift  
für Sprach- und Literaturwissenschaft

Band 18, 2017 - Heft 2

Ehrenherausgeber  
Zhang Yushu

Herausgegeben von  
Feng Yalin / Zhu Jianhua / Wei Yuqing /  
Gerhard Lauer / Jörg Robert / Gertrud M. Rösch

K&N

Unser besonderer Dank gilt der Sichuan International Studies University für die finanzielle Unterstützung.

## Inhalt

### *Thematischer Schwerpunkt: Erinnerung und Gedächtnis*

- Liu Wei (Shanghai)*  
Von der Erinnerung der Anderen zum eigenen Kulturgedächtnis –  
das Bild des jüdischen Exils in China ..... 9
- Jiang Aihong (Beijing)*  
Vergangenheitsbewältigung: Funktion des Sprechens  
und Erzählens in Gottfried Kellers *Pankraz, der Schmoller*..... 19
- Pan Yan (Guangzhou)*  
Der lange Schatten des Vaters – Erinnerung und Trauma  
in Christoph Heins Roman *Glückskind mit Vater* ..... 29
- Lei Lei (Chongqing)*  
Problematik der Erinnerung und der Identität  
des Protagonisten in *Atemschaukel* von Herta Müller ..... 41
- Feng Yalin (Chongqing)*  
Das kulturelle Gedächtnis in Verflechtung mit der  
Einbildungskraft in Goethes *Wilhelm Meisters Wanderjahre* ..... 53
- Chen Hongyan (Shanghai)*  
Erleben, Erinnern und Schreiben –  
zu Irmgard Keuns *Nach Mitternacht* ..... 65
- Barbara von der Lühe (Chongqing/Berlin)*  
Das kulturelle Gedächtnis in Literatur und Film:  
Zwei Verfilmungen von Bruno Apitz' Roman  
*Nackt unter Wölfen* ..... 75
- Liang Shanshan (Beijing)*  
Kulturelles Gedächtnis im  
Deutsch-Chinesischen Sprachenjahr 2013/2014..... 91

*Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Verlag Königshausen & Neumann GmbH, Würzburg 2017

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier

Umschlag: skh-softics / coverart

Alle Rechte vorbehalten

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

ISBN 978-3-8260-6403-6

ISSN 1616-4016

[www.koenigshausen-neumann.de](http://www.koenigshausen-neumann.de)

[www.libri.de](http://www.libri.de)

[www.buchhandel.de](http://www.buchhandel.de)

[www.buchkatalog.de](http://www.buchkatalog.de)

## Andere Aufsätze

Liu Yongqiang (Hangzhou)

Auf der Schwelle zwischen Raum- und Sinnordnung –  
Strategien der Raum- und Sinnkonstruktion bei  
Adalbert Stifter und Franz Kafka ..... 109

Zhao Leilian (Beijing)

Humor, poetischer Geist und Göttlichkeit bei Jean Paul  
am Beispiel der *Vorschule der Ästhetik* und des *Siebenkäs*..... 117

Cai Yanqiong (Chongqing)

Ritual und Gruppenzugehörigkeit – eine kulturwissenschaftliche  
Studie zu Heinrich Heines *Der Rabbi von Bacherach* ..... 129

Jiang Lining (Shanghai)

Die Hoffnung im Schweigen – christliche Anthropologie  
in Bölls Roman *Und sagte kein einziges Wort* ..... 145

Mao Yabin (Chongqing)

Kaninchen oder Ente? Zum „Vexierbild“ der  
Krankheitsdarstellungen in Thomas Manns Roman *Buddenbrooks*..... 157

Yu Chuanling (Chongqing)

Heterotopie für Tiere in Johann Wolfgang von Goethes *Novelle* ..... 171

Tan Yuan (Wuhan)

Bericht zum Literaturstraße-Symposium an der  
Huazhong-Universität für Wissenschaft und Technik  
(13. bis 14. Oktober 2016)..... 183

## Anschriften der Autorinnen und Autoren

Von der Erinnerung der Anderen  
zum eigenen Kulturgedächtnis –  
das Bild des jüdischen Exils in China

## Thematischer Schwerpunkt: Erinnerung und Gedächtnis

Vergangenheitsbewältigung: Das jüdische Exil in China wird kontroversiell  
in der deutschen Literatur. In der literarischen und wissenschaftlichen For-  
schung vertritt die Mehrheit die These, dass die Stadt Shanghai  
als Beispiel für ein jüdisches Exil in China gesehen werden kann. Die  
Tatsache, dass die jüdische Gemeinde in Shanghai während des Zweiten  
Weltkriegs existierte, ist ein wichtiger Bestandteil der jüdischen Exil-  
geschichte. In der jüdischen Literatur wird das Exil in Shanghai als  
eine wichtige Station in der jüdischen Exilgeschichte gesehen. In der  
deutschen Literatur wird das Exil in Shanghai als ein Beispiel für ein  
jüdisches Exil in China gesehen. In der jüdischen Literatur wird das  
Exil in Shanghai als ein wichtiger Bestandteil der jüdischen Exil-  
geschichte gesehen. In der deutschen Literatur wird das Exil in  
Shanghai als ein Beispiel für ein jüdisches Exil in China gesehen.

Die Erinnerung der Anderen – die Geschichte des jüdischen Exils in  
China

Das jüdische Exil in China wird kontroversiell in der deutschen  
Literatur. In der literarischen und wissenschaftlichen Forschung  
vertritt die Mehrheit die These, dass die Stadt Shanghai als  
Beispiel für ein jüdisches Exil in China gesehen werden kann. Die  
Tatsache, dass die jüdische Gemeinde in Shanghai während des  
Zweiten Weltkriegs existierte, ist ein wichtiger Bestandteil der  
jüdischen Exilgeschichte. In der jüdischen Literatur wird das  
Exil in Shanghai als eine wichtige Station in der jüdischen Exil-  
geschichte gesehen. In der deutschen Literatur wird das Exil in  
Shanghai als ein Beispiel für ein jüdisches Exil in China gesehen.

Das jüdische Exil in China wird kontroversiell in der deutschen  
Literatur. In der literarischen und wissenschaftlichen Forschung  
vertritt die Mehrheit die These, dass die Stadt Shanghai als  
Beispiel für ein jüdisches Exil in China gesehen werden kann. Die  
Tatsache, dass die jüdische Gemeinde in Shanghai während des  
Zweiten Weltkriegs existierte, ist ein wichtiger Bestandteil der  
jüdischen Exilgeschichte. In der jüdischen Literatur wird das  
Exil in Shanghai als eine wichtige Station in der jüdischen Exil-  
geschichte gesehen. In der deutschen Literatur wird das Exil in  
Shanghai als ein Beispiel für ein jüdisches Exil in China gesehen.